

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	23.03.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Abschluss von Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen zwischen der Stadt Bielefeld und Bielefelder Kulturakteuren

Betroffene Produktgruppe

11 04 02 - Kulturförderung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Der Abschluss der Vereinbarungen dient der Sicherung der Zielerreichung.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Erhöhung des Finanzplans im Jahr 2023 in Höhe von 65.381 €, im Jahr 2024 in Höhe von 9.912 € und im Jahr 2025 in Höhe von 10.110 €.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

- Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung auf Grundlage dieser Beschlussvorlage die Haushaltsvorlage zu fertigen und die Mehraufwendungen für die unten genannten Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen zwischen der Stadt Bielefeld und Bielefelder Kulturakteuren mit einer Laufzeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2025 in den Haushaltsplanentwurf des Kulturamtes 2023 ff mit aufzunehmen.

Auf dieser Basis stellt die Stadt die folgenden Finanzierungsbeiträge bereit:

Kulturakteur	2022 (bisher)	2023	2024	2025
AlarmTheater e. V.	38.324 €	39.090 €	39.872 €	40.669 €
Forum f. Kreativität & Kommunikation e.V.	11.041 €	11.262 €	11.487 €	11.717 €
Theaterlabor e.V.	24.069 €	24.550 €	25.041 €	25.542 €
Trotz-Alledem-Theater	19.211 €	19.595 €	19.987 €	20.387 €
Bielefelder Puppentheater Dagmar Selje	24.842 €	25.339 €	25.846 €	26.363 €
Niekamp-Theater-Company	24.842 €	25.339 €	25.846 €	26.363 €

1. Die Verträge mit den bisherigen Vertragspartnerinnen und -partnern sollen grundsätzlich fortgesetzt werden.
2. Für die Festivals „KlangFestival“, „DansArt Biennales“, „Fairstival“ und „Abendspaziergang“ wird eine Organisationspauschale in Höhe von 6.500 € festgelegt.
3. Für das BauernhausMuseum wird einvernehmlich die bisherige Laufzeit der Verträge auf drei Jahre angepasst und terminlich mit den anderen Vereinbarungen harmonisiert. Die Mehraufwendungen in Höhe von 30.000 € setzen sich wie folgt zusammen:
 - 12.000 € (Konzeptarbeit zur Überarbeitung der Dauerausstellung begrenzt auf drei Jahre)
 - 12.000 € (zusätzliche Mittel für Museumspädagogik) und auf einen
 - 6.000 € (Ausgleich zur Gewährung eines freien Eintritts für Kinder und Jugendliche)
4. Mit den folgenden Kulturakteuren
 - Galerie Elsa (nicht kommerzielle Projektgalerie, die Ausstellungen regionaler, überregionaler und internationaler Künstler*innen durchführt und kostenlos zugänglich macht)
 - Abendspaziergang (jährlich stattfindende fünftägige Open-Air-Ausstellung mit Konzertreihe)
 - Fairstival (mehrtägige Festivalveranstaltung, in der (sub-)kulturelle Angebote mit inhaltlichen Bausteinen zum Thema Nachhaltigkeit gekoppelt werden)

sollen neue Partner aufgenommen werden, die bereits erfolgreiche Arbeit geleistet und sich als Kulturakteure in Bielefeld etabliert haben. Sie erweitern das Spektrum der Kulturangebote qualitativ.
5. Bei allen Akteuren soll aufgrund von Preissteigerungen die Fördersumme jährlich um 2 % erhöht werden, um den in den letzten Jahren stetig angestiegenen Personal- und Sachkosten der Kulturakteure Rechnung zu tragen.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.